

Schüler laufen für guten Zweck

Lehrer setzten sich mit Aktion für Vielfalt in der Gesamtschule Melsungen ein

VON FABIAN BECKER

Melsungen – Alle Schüler der Gesamtschule Melsungen haben gestern etwa 300 Meter lange Runden um das Rathaus gedreht. 15 Minuten hatten sie Zeit, um die Strecke möglichst oft zu laufen und damit Spenden zu sammeln. Diese müssen bis zum 18. Juli gezahlt werden. Dann steht die Summe fest, die zur Hälfte an den Wünschewagen Nordhessen und zur Hälfte an den Förderverein der Schule geht.

Am Ende jeder Runde gab es einen Stempel in die Stempelkarte. Die Schüler hatten sich vorab Spender gesucht, die sich bereit erklärten, pro erlaufener Runde eine bestimmte Summe zu spenden. Auch eine feste Summe für die Teilnahme war möglich. Die Hälfte für den Wünschewagen Nordhessen soll sterbenden Menschen ihren letzten Wunsch erfüllen. „Es war uns wichtig, eine Organisation in der Region zu unterstützen, damit wir sehen, wohin das Geld geht“, sagt Schülersprecherin Maja Winter (16) aus Günsterode, die den Spendenzweck mitausgesucht hat.

Einer der fast 1050 Schüler, die für Spenden um das Rathaus liefen, war Noah Denhsen (13) aus Günsterode. Der Siebtklässler lief nicht nur mit seinen Klassenkameraden elf Runden. Er mischte sich auch unter die Schüler, die später an den Start gingen, um sie während des Lau-



Nach dem Spendenlauf der Gesamtschule Melsungen: Von links vorne Julian Gilgenberg (13), Noah Denhsen (13) und Jule Paul (12). Hinten sind die Lehrerinnen Johanna Kratzsch, Mareike Kauffhold und Christine Jungblut sowie die Schülersprecherin Maja Winter (16) und ihre Stellvertreterin Luna Krahn (16).

FOTO: FABIAN BECKER

fens anzutreiben. „Ich wollte möglichst viel für den guten Zweck schaffen und auch andere dazu bewegen“, sagt er.

Auch Schülerin Jule Paul (12) aus Körle sagt: „Mir macht es Spaß, mich für einen guten Zweck zu engagieren.“ Zum ersten Mal in der

Geschichte des jährlichen Spendenlaufs, der seit dem Jahr 2011 stattfindet und in den vergangenen beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie nicht stattfand, hatten sich auch die Lehrer eine Aktion überlegt: Sie trugen T-Shirts mit den Kontinenten

in Regenbogenfarben und der Aufschrift „Unsere Welt ist bunt“ auf der Vorder- und „Wir sind für Vielfalt“ auf der Rückseite.

„Wir wollten zeigen, dass in der Gesamtschule jeder Schüler willkommen ist, egal wo er herkommt, welche Se-

qualität oder Religion er hat“, erklärt Lehrerin Christine Jungblut.

Das Geld wird nun gesammelt und noch vor den Sommerferien ausgezahlt. „Erfahrungsgemäß sind es 10 000 bis 15 000 Euro“, sagt Lehrerin Johanna Kratzsch.

Sprechtage für Gründer und Betriebsinhaber

Schwalm-Eder – Für eine solide Existenzgründung oder Betriebsübernahme ist eine fundierte Beratung äußerst sinnvoll. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen beantworten deshalb die Handwerkskammer Kassel (HWK) und die Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder bei ihren gemeinsamen Sprechtagen.

Gelegenheit zu einem ersten Beratungsgespräch bietet hierzu der kostenfreie Sprechtag, der am Mittwoch, 13. Juli, in der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder stattfindet. Ansprechpartner ist Martin Broszat, Betriebsberater der Handwerkskammer Kassel.

Ziel der Betriebsberatung ist die unbürokratische und ergebnisorientierte Unterstützung sowohl von Existenzgründung als auch Betriebsinhabern bei den unterschiedlichsten betrieblichen Herausforderungen.

Hierzu gehören zum Beispiel auch Themen wie die Erstellung eines Businessplans, Finanzierungsfragen, Fragen der betrieblichen Rechtsform.

Für steuerliche Fragen sowie die Vorteile der Innungsmitgliedschaft steht die Kreishandwerkerschaft als Ansprechpartner bereit. So gibt es neben den betriebswirtschaftlichen Fragen auch Auskünfte über Themen wie Arbeitsrecht, Berufsausbildung oder Steuerrecht. Das Beratungsgespräch wird absolut vertraulich geführt. **Anmeldung:** Tel. 0 56 81/9 88 10.

Unterricht zwischen Bäumen

96 Kinder bei Wald-Exkursion bei Morschen

Morschen – 96 Schulkinder der vierten Klassen aus den Schulen Morschen, Malsfeld, Remsfeld und Rengshausen haben vergangene Woche an der Heinrich-Bär-Hütte im Wald bei Altmorschen je eine etwa vierstündige Exkursion zu den heimischen Wildtieren unternommen.

Anlass dafür war die seit 2003 bestehende Aktion „Lernort Natur“, die von Jägern der Hegegemeinschaft Knüll, mit Corona bedingter Pause, jedes Jahr veranstaltet wird.

An den acht Stationen – Wald/Holz, Schwarzwild,

Wasser, Wolf/Luchs, Raubwild, Feld, Rotwild/Rehwild und Vögel – konnten die Kinder viel über unsere heimischen Wildtiere sowie Flora- und Fauna lernen, heißt es in einer Mitteilung. Das Wetter war auf der Seite der Schüler und zeigte sich von seiner besten Seite.

In der Pause gab es an der Hütte Bratwurst im Brötchen. Zum Abschluss wurden Stundenpläne, Lesezeichen, Info-Broschüren sowie Freikarten für den Wildpark Knüll verteilt, bevor die Kinder wieder den Rückweg zur Schule antraten, heißt es weiter. Die Busfahrt wurde durch die Jagdgenossenschaft Malsfeld gesponsort.

Diese Aktion wurde durch das ehrenamtliche Engagement der Jäger der Hegegemeinschaft Knüll, einem Berufsjäger der angrenzenden Reviere und Förstern des Forstamtes Neukirchen ermöglicht. 2023 soll die Aktion erneut stattfinden.



Unterricht im Wald: Vier Schulklassen lernten vieles über heimische Wildtiere. FOTO: HEGEGEMEINSCHAFT KNÜLL/ANH

Tipps und Infos gibt's beim Frühstück

Felsberg – Der Wiedereinstieg ins Berufsleben ist nicht immer leicht. Tipps und Hilfe bietet dafür das Mehrgenerationenhaus in Felsberg an: Am Donnerstag, 7. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr werden Interessierte bei einem Frühstück im Mehrgenerationenhaus zur Rückkehr in den Beruf informiert.

Das kostenlose Angebot richtet sich laut Mitteilung

sowohl an Wiedereinsteiger als auch an Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen. Einen Überblick über die bestehenden Angebote und Netzwerke sowie über hilfreiche Ansprechpartner erhalten die Teilnehmer in einem persönlichen Austausch mit der Beauftragten Bärbel Kesper (Agentur für Arbeit) und Elena Rein (Job-

center). Bärbel Kesper (Agentur für Arbeit) und Elena Rein (Jobcenter). Katja Heiwig vom Job-Café stellt außerdem Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bewerbung vor, heißt es weiter. Für die Frühstückplanung wird um eine Anmeldung bis Mittwoch, 6. Juli, gebeten.

Anmeldung: Iris Bächt, Tel. 0 56 62/5 02 27; E-Mail: mehrgenerationenhaus@felsberg.de

TRAUMSOFAS, DIE BEGEISTERN

Gönnen Sie sich jetzt einen neuen Lieblingsplatz

ZAHLEICHE SENSATIONELLE ANGBOTE IN UNSEREM BEILIEGENDEN PROSPEKT!

NUR FÜR KURZE ZEIT

200.-

bis zu

TAUSCHPRÄMIE

FÜR IHRE ALTE POLSTERGARNITUR

100 % Vollservice

- ▶ persönliche Beratung und Planung
- ▶ Möbel-Inzahlungnahme
- ▶ kostenlose Entsorgung
- ▶ Lieferung & Montage

IMMER INKLUSIVE!

Bolte

Entdecken Sie Ihr Zuhause neu...

Holländische Straße 76, DE 34246 Vellmar
Tel. +49 561 98296 - 0, www.moebel-bolte.de
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr
f Folgen Sie uns auf facebook.com/MoebelBolte